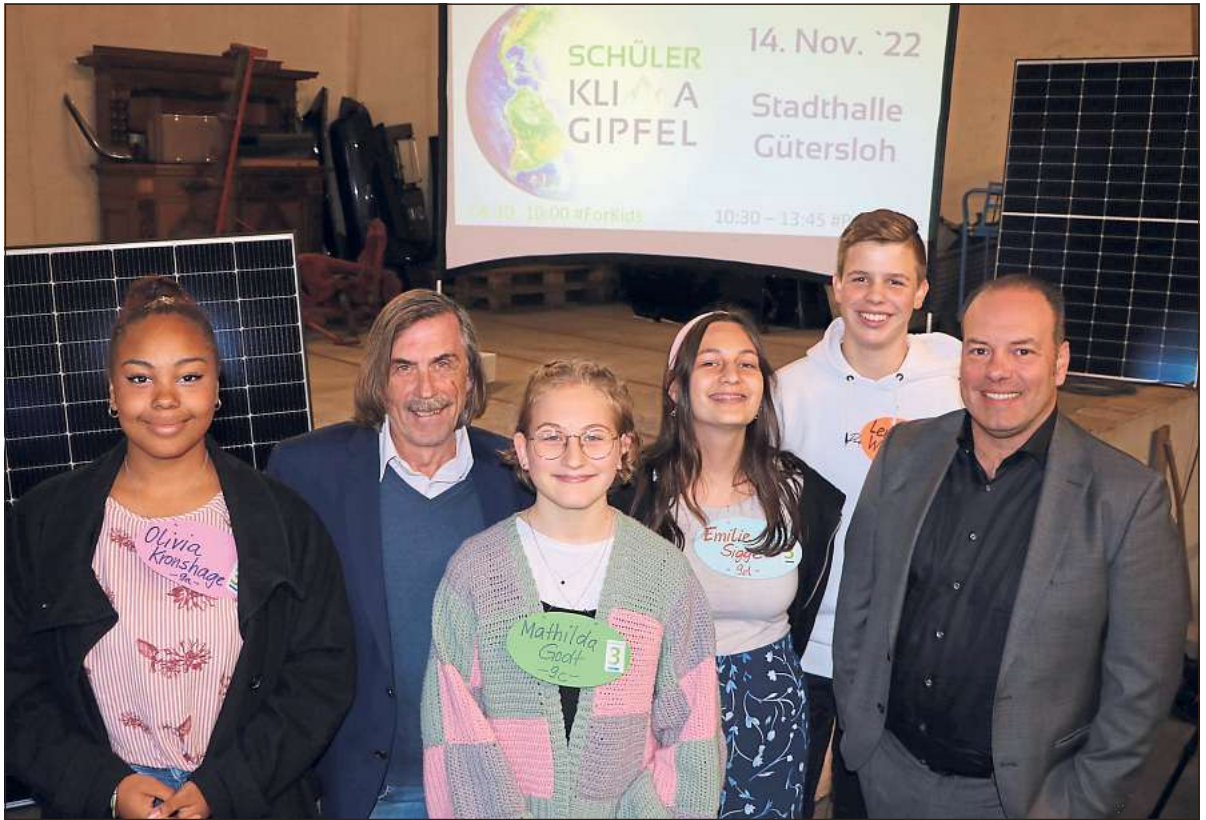


Dritte Gesamtschule



Initiiert von der dritten Gesamtschule findet im November der erste Schüler-Klima-Gipfel in Gütersloh statt. Das Bild zeigt (v. l.) Olivia Kronshage, Bürgermeister Norbert Morkes, Schülersprecherin Mathilda Godt, Emilie Sigge, Lennart Wittenstein sowie Förderer und Unternehmer Dimitrios Tassikas. Foto: Roggenkamp

Erster Schüler-Klima-Gipfel startet im November

Von BETTY ROGGENKAMP

Gütersloh (gl). Anlässlich des 27. Weltklimagipfels in Scharmasch-Schaich, Ägypten, findet am Montag, 14. November, in der Stadthalle der erste Gütersloher Schüler-Klima-Gipfel statt. Schüler und Schülerinnen der neunten Jahrgangsstufe der dritten Gesamtschule Gütersloh moderieren durch das Programm.

„Wir stehen für den Klimaschutz und möchten zeigen, dass es Lösungen für eine bessere Welt gibt“, beschreibt Schülersprecherin Mathilda Godt die Motivation hinter der Aktion. Gemeinsam mit Olivia Kronshage, Emilie Sigge und Lennart Wittenstein wird mit Wissenschaftern und Experten aus dem In- und Ausland über die Themen Klima- und Umweltschutz aufgeklärt. Geplant sind zwei Zukunftskonferenzen: Für Schüler der sechsten bis siebten Jahrgangsstufe wird im Programm „for kids“ der Schwerpunkt auf den Erhalt der Artenvielfalt im

Meer gesetzt. Angedacht ist eine Live-Übertragung aus Sylt, um über den Einfluss des Klimawandels auf die Nordsee zu berichten. Auch eine Schüler-Auslandsreportage aus China wird gezeigt.

Für Schüler der Jahrgangsstufe acht und neun beginnt das Programm ab 10.30 Uhr mit einer Live-Schaltung zum Weltklimagipfel in Ägypten. Schirmherr und Bürgermeister Norbert Morkes wird sich den Fragen der Schüler-Moderatoren stellen: „Gütersloh kann stolz sein, ja fast schon neidisch“, betont Morkes. „Das Engagement kommt nicht von einer staatlichen Institution, sondern von Schülern mit Herz.“

In weiteren Programmpunkten werden Grundlagen aus der Chemie und Basiswissen aus der Klimaphysik erklärt. Michael Kristensen, Leiter der Energie Akademie, wird die Insel der Zukunft Samsö vorstellen. Es gibt ein Chemie-Live-Experiment zur Herstellung von Wasserstoff aus Wasser. Förderer der Veranstaltung können sich und Ausbildungsberufe

vorstellen. „Wir wollen die jüngere Generation aufklären und Mut machen“, sagt Mathilda Godt. „Aber auch Erwachsene aus der Politik müssen motiviert werden, an die Zukunft zu denken.“

Insgesamt werden 2000 Teilnehmer erwartet, darunter die sechsten bis neunten Jahrgänge der dritten Gesamtschule, der Anne-Frank-Schule und der Janusz-Korczak-Schule. Schülervertreter der Gymnasien sind geladen. Informiert werden 250 Schulen in OWL. Schulen im Ausland werden live zugeschaltet. Cornelia Scherer, didaktische Leitung, Lehrerin Nina Rehberg und Sozialarbeiterin Lea Wullengerd von der dritten Gesamtschule haben das Projekt initiiert. Gefördert wird der Schüler-Klima-Gipfel vom Unternehmer Dimitrios Tassikas der sein Wasserstoff-Projekt „Die Zukunft ist jetzt“ vorstellt.

Die Projekt-Verantwortlichen sind auf der Suche nach Förderern. Informationen gibt es im Internet.



www.klima-und-ich.de